

Willkommen

*Die Mitgliederzeitschrift
der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹*

*Modernisierung
Vorstand zieht
erfreuliche Bilanz*

Seite 4

*Mieterbefragung
Gute Basis dank
starker Beteiligung*

Seite 6

*Mehr Lebensqualität
Wohnen im neuen
Caspari-Viertel*

Seite 8

**Jetzt
registrieren!**
meine.wiederaufbau.de
(ohne www)

Online schnell erledigt!

Immer und überall Abrechnungen einsehen, Formulare herunterladen, Daten ändern, Schäden melden:

Entdecken Sie unsere neuen digitalen Produkte ›meineWiederaufbau‹-Portal und ›meineWiederaufbau‹-App!



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Persönliche Daten rund um die Uhr einsehen und ändern
- ✓ Schadenmeldung: Foto machen, Schaden beschreiben, absenden
- ✓ Aktuelle Vertragsdaten checken
- ✓ Dokumente und Bescheinigungen selbst erstellen und herunterladen
- ✓ Anliegen direkt an uns richten - mobil und rund um die Uhr
- ✓ Einsicht in Ihre Sparverträge nehmen und z.B. Freistellungsaufträge anpassen
- ✓ Rabatte und Vorteile durch die digitale Mitgliedskarte

Inhalt

Modernisierungsoffensive	4
Mieterbefragung	6
Wohnen im Caspari-Viertel	8
Smartphonekurse für Senioren	10
Informationsreihe: Sicherheit in der eigenen Wohnung	12
Ausbildung bei der ›Wiederaufbau‹	14
eSmart ergänzt Fuhrpark der ›Wiederaufbau‹	15
Digitaler Mieterservice	16
Spareinrichtung	17
Was war los bei der ›Wiederaufbau‹	18
Nachbarschaften entdecken Hochbeete	19
›Wiederaufbau‹-Wiesn	20
Gemütliche Herbst-Nachmittage	21
Mit der ›Wiederaufbau‹ ins Kino	21
TeensClub / KidsClub	22
Jubiläen	24
Bonussystem	25
Veranstaltungstipps	26
Hinter den Kulissen	27
Gewinnspiel	27
Kontakte und Öffnungszeiten	28
Hinweis zu Foto- und Filmauf- nahmen und Datenschutz	29
Rätselspaß	30

Liebe Leserin, lieber Leser,



© Sascha Gramann

mit den Neubauvorhaben im Braunschweiger Caspari-Viertel und in der Ottmerstraße in Wolfenbüttel haben wir in den ersten beiden Quartalen dieses Jahres mehr als 200 Wohnungen fertiggestellt und dem Markt zugeführt. Beide Objekte sind sehr schnell komplett vermietet worden. Mit den beiden Neubauprojekten haben wir ganz offensichtlich den aktuellen Geschmack getroffen und die Anforderungen erfüllt, die Menschen an modernes Wohnen stellen. Das freut uns ebenso wie die in diesen Tagen nicht selbstverständliche Tatsache, Kosten- und Terminplan eingehalten zu haben.

Dieser Tage kam der Wohnungsmarktbericht der Landesregierung heraus, der bis 2025 ein Defizit von rund 18.000 Wohnungen zwischen Harz und Heide prognostiziert. Allein für die Stadt Braunschweig wird von einem Bedarf von etwa 7.200 Wohnungen ausgegangen.

Was bedeutet das nun für unsere Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹? Sollten wir bauen, was das Zeug hält? Nein, ganz sicher nicht, denn dieser für die nächsten sieben Jahre statistisch errechnete Wohnungsbedarf, ist nur die halbe Wahrheit. In den dann folgenden Jahren wird der demografische Wandel dafür sorgen, dass wieder weniger Wohnraum benötigt wird. Übertriebene Bautätigkeit heute produziert den Leerstand von morgen. Das wollen wir unseren Mitgliedern, denen wir dauerhaft verpflichtet sind, nicht zumuten. Wir haben solides Wirtschaften und damit die perspektivische Nachfrage im Blick.

Die ›Wiederaufbau‹ richtet ihre Strategie auf die nächsten 50 Jahre aus und nicht auf eine „heiße“ Phase, die nur einige wenige Jahre dauern wird. Deswegen bauen wir an ausgesuchten Standorten mit dem entsprechenden Neubaukomfort wie im Caspari-Viertel in Braunschweig oder in der Ottmerstraße in Wolfenbüttel. Da können wir sicher sein, begehrte Angebote geschaffen zu haben. Und deswegen setzen wir vor allem auch auf ganzheitliche und kontinuierliche Sanierungen im Bestand. Damit erfüllen wir übrigens auch den Wunsch nach sogenanntem bezahlbarem Wohnraum, weil wir trotz erheblicher Investitionen keine Modernisierungserhöhungen erheben. Angesichts steigender Baulandpreise und Baukosten ist die Umsetzung bezahlbaren Wohnraums bei Neubauprojekten ohne Subventionierungen kaum zu realisieren.

Es ist ganz offensichtlich, dass unsere Mieter mit unserer Politik einverstanden sind. Die Ergebnisse unserer Mieterbefragung stimmen uns im Großen und Ganzen sehr glücklich. Deswegen möchte ich auch an dieser Stelle allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlichen Dank für die rege Beteiligung sagen. Dass unsere genossenschaftliche Philosophie unverändert auf der Höhe der Zeit ist, belegen auch die im Rahmen unserer Vertreterversammlung veröffentlichten Geschäftszahlen. Auch darüber informieren wir Sie in dieser Ausgabe unserer *Willkommen*.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Torsten Böttcher



Wohnungsbestand

Gesamt 9.127

Bad Harzburg 267

Blankenburg 36

Braunschweig 4.890

Weststadt 2.549

Westliches Ringgebiet 353

Stöckheim 16

Broitzem 423

Heidberg 32

Innenstadt 112

Kralenriede 92

Lamme 9

Lehndorf 97

Querum 685

Rautheim 234

Rühme 201

Volkmarode 87

Calbe 98

Cremlingen 75

Gifhorn 87

Goslar 718

Halberstadt 225

Harlingerode 123

Isenbüttel 54

Quedlinburg 151

Salzgitter 789

Bad 177

Lebenstedt 558

Thiede 54

Schöppenstedt 37

Seesen 554

Sicke 65

Vechelde 184

Wendeburg 33

Wolfenbüttel 741

(aus dem Geschäftsbericht 2018)

»Wiederaufbau« setzt Modernisierungs-offensive ungebremst fort

Vorstand und Aufsichtsrat ziehen bei der Vertreterversammlung eine erfreuliche Bilanz und blicken zuversichtlich in die Zukunft

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir Umsatz und Jahresüberschuss im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert. Das Ergebnis beträgt 13,4 Millionen Euro (Vorjahr 5,7 Millionen Euro). Verantwortlich zeichneten sich dafür Verkaufserlöse vorwiegend im Bereich Hildesheim. Unsere Baugenossenschaft »Wiederaufbau« ist mit 9.127 Wohnungen nach wie vor die größte Wohnungsgenossenschaft in Niedersachsen. Diese Zahlen wurden auf unserer Vertreterversammlung in der Stadthalle Braunschweig bekannt gegeben.

»Wir haben inklusive der anteiligen Verwaltungskosten 23 Millionen Euro in den Werterhalt unserer Immobilien investiert.«

VORSTAND JOACHIM BLÄTZ

Auf das Geschäftsguthaben von 13,8 Millionen Euro schüttet die Genossenschaft eine Dividende von 4 Prozent aus. Die Bilanzsumme belief sich zum Stichtag auf 377,5 Millionen Euro. Vorstand und Aufsichtsrat zeigten sich hochzufrieden mit dem Ergebnis und gaben auch eine positive Prognose für das laufende Geschäftsjahr ab. Der erwartete Umsatz für 2019 wird erneut mit rund 57 Millionen Euro angegeben. Im Zentrum der Berichte standen die Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten des vergangenen Jahres. „Wir haben inklusive der anteiligen Verwaltungskosten 23 Millionen Euro in den Werterhalt unserer Immobilien und für unsere Mieter investiert. In den vergangenen sechs Jahren waren es bereits rund 100 Millionen“, erläuterte Vorstand Joachim Blätz. „Die Strategie der Verbesserung unserer Bestände werden wir konsequent fortsetzen“, kündigte unser Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schmitz an. Im laufenden Geschäftsjahr geht die Sanierungsoffensive der »Wiederaufbau« unverändert weiter. Es ist ein Volumen von 19,8 Millionen Euro eingeplant.

»Wir diskutieren kritisch, wie sich der Wohnungsmarkt entwickeln wird, um unsere Strategie zukunftssicher auszurichten.«

AUFSICHTSRAT CHRISTOPH SCHMITZ

Verstärken werden wir zusätzlich unser Engagement für Neubauten. Dabei werden unverändert keine Eigentumswohnungen zur Veräußerung gebaut, sondern ausschließlich genossenschaftliche Mietwohnungen. In den vergangenen Jahren von 2013 bis 2018 haben wir dafür rund 41 Millionen Euro ausgegeben. In den nächsten vier Jahren werden es über 50 Millionen Euro sein, kündigten Vorstand und Aufsichtsrat an.



oben: Jürgen Hübner (2.v.l.) schied nach 24 Jahren aus dem Aufsichtsrat aus. Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schmitz (links) sowie der Vorstand mit (von links) Joachim Blätz, Torsten Böttcher und Heinz-Joachim Westphal verabschiedeten ihn.



links: Vertreterversammlung in der Stadthalle.

„Wir bauen die Wohnungen für eine langjährige Nutzung in unserer Genossenschaft, insofern ist uns an nachhaltiger Qualität gelegen. Wir diskutieren kritisch, wie sich der Wohnungsmarkt in den nächsten Jahren entwickeln wird, um auch die Strategie unserer Genossenschaft zukunftssicher aufzustellen“, erläuterte Aufsichtsrat Schmitz. Das ist im vergangenen Geschäftsjahr ausgezeichnet gelungen. Am Standort Wolfenbüttel wurden 80 Wohnungen fertiggestellt und voll vermietet. In Braunschweig wurden 126 Wohnungen neu gebaut und ebenfalls sehr gut vermietet. Der vermietbare Leerstand unserer ›Wiederaufbau‹ liegt insgesamt bei nur 1,6 Prozent, wobei Immobilien im Harz und den neuen Bundesländern das Ergebnis überproportional beeinflussen. Die Durchschnittsmiete für Wohnungen der ›Wiederaufbau‹ betrug im vergangenen Jahr 5,69 Euro pro Quadratmeter (5,65 Euro im Vorjahr).

Als Aufsichtsratsmitglieder wurden Bernd Meyer, Werner Schilli, Ralf Utermöhlen und Jens Wolfram von der Vertreterversammlung bestätigt. Jürgen Hübner schied nach 24 Jahren aus dem Aufsichtsrat aus. (rm)

Hinweis

Die **Veranstaltungstipps** und das **Gewinnspiel** finden Sie auf S. 26/27!



© Sascha Gremann

„Nur im konstruktiven Dialog können wir den hohen Wohnstandard dauerhaft erhalten“

Mieterbefragung der ›Wiederaufbau‹ hat solide Datenbasis für die Zufriedenheit mit Wohnung und Wohnumfeld gelegt

Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ hat die umfangreichste Mieterbefragung ihrer Geschichte durchgeführt. Das Ergebnis weist grundsätzlich eine hohe Zufriedenheit mit Wohnung und Wohnumfeld aus. Jetzt geht es in die Detailauswertung. Die *Willkommen* sprach mit Vorstandsmitglied Heinz-Joachim Westphal über Zweck und Auswirkungen der Mieterbefragung.

Herr Westphal, warum hat die ›Wiederaufbau‹ die Mieterbefragung angestrengt? Unser Ziel ist eine möglichst große Zufriedenheit unserer Mieter. Deswegen wollten wir von ihnen wissen, wie sie uns, ihre Wohnung und ihr Wohnumfeld beurteilen. Wir müssen die Defizite kennen,

die unsere Mieter sehen. Nur so ist es uns möglich, die Situation zu verbessern.

Sind Sie mit diesem Ansatz bei den Mietern durchgedrungen?

Ja, auf jeden Fall. Wir sind regelrecht überwältigt von der regen Beteiligung unserer Mieter. Wir haben eine Rücklaufquote von 58 Prozent erreicht. Wir hatten fast 10.000 unserer Kunden gebeten, sich an der Mieterbefragung zu beteiligen. Wir haben mehr als 5.000 Rückmeldungen erhalten. Das ist unfassbar viel und eine solide Datenbasis. Auf ihrer Grundlage lassen sich detaillierte Rückschlüsse ziehen, wo wir noch besser werden können oder müssen. Wir sind sehr dankbar für die offenen und anonymisierten Einschätzungen.

In welchen Punkten sind Ihre Mieter besonders zufrieden mit der ›Wiederaufbau‹?

Das ist eine scheinbar einfache Frage, die aber eine sehr differenzierte Auseinandersetzung mit den Ergebnissen voraussetzt. Das steht in den nächsten Wochen an. Das erste, das wir uns angeschaut haben, ich glaube das ist auch ganz verständlich, ist die übergeordnete Frage: Wie zufrieden sind unsere Kunden mit ihrer Wohnung, mit ihrem Haus, in dem sie wohnen? Da ist ein Topwert herausgekommen, der uns zeigt, dass unsere Richtung stimmt. Unsere Mieter bewerten die ›Wiederaufbau‹ zu 95,7 Prozent mit eher gut oder sehr gut. Damit gehören wir deutschlandweit zu den besten Unternehmen.

Welche weiteren positiven Ergebnisse sind herausgekommen?

Da gibt es eine ganze Reihe an Punkten, bei denen wir ebenfalls Benchmark für deutsche Wohnungsbaugesellschaften sind. Dieses bezieht sich auf die Fragen: Wie zufrieden sind unsere Kunden mit der Sicherheit der Wohnanlage, der Wohnung? Wie zufrieden sind sie mit der Pflege und der Gestaltung unserer Außenanlagen? Wie zufrieden sind sie mit dem Erscheinungsbild des Hauses? Und sind sie auch sehr zufrieden mit dem Zustand ihres Treppenhauses? Einen fantastischen

Wert haben wir auch bei der Frage erzielt, ob uns unsere Kunden weiterempfehlen würden. 94,5 Prozent würden das uneingeschränkt tun.

Wo haben die Mieter Sie kritisiert?

Natürlich gibt es dort, wo sehr, sehr viel Licht ist, auch Schatten. Hauptkritikpunkt unserer Mieter ist die Sauberkeit bei der Abfallentsorgung. Das Thema Müll und Müllentsorgung ist deutschlandweit ein beherrschendes Thema in der Wohnungswirtschaft. Insofern hat uns das Ergebnis nicht überrascht. Das Problem ist nicht trivial und nicht von heute auf morgen zu lösen. Das hat was mit Mülltrennung in den Haushalten und dem individuellen Anspruch an Sauberkeit zu tun. Da gibt es noch eine Menge zu tun. Wir sind mit unseren Spezialisten, das heißt mit unserer Dienstleistungsgesellschaft, aber auch mit den Müllentsorgern schon jetzt in interessante Diskussionen eingestiegen, wie wir die Situation mindestens verbessern können.

Die Mieterbefragung war sehr detailliert. Die Ausarbeitung umfasst 51 Seiten. Was passiert jetzt damit?

Die eigentliche Arbeit beginnt jetzt erst. Wir haben nicht umsonst Schwedens und Deutschlands Marktführer als befragendes Institut beauftragt. AktivBo wird uns unterstützen. Die Tools, die Werkzeuge, die wir bekommen haben, werden uns helfen, im Detail nachzuvollziehen, wo uns unsere Mieter wie konkret bewertet haben. Wir werden einen Aktivitäten-Plan erstellen und ihn auch unseren Mietern

mitteilen. Danach werden wir Stück für Stück mit der Abarbeitung beginnen. Die Zielstellung ist, dass wir bis Ende 2020 die wesentlichen Punkte in Angriff genommen haben. Die Mieterbefragung ist auch ein Arbeitsauftrag an uns. Wir können garantieren, dass jede Anmerkung, jeder Hinweis von uns wahrgenommen wird. Was wir nicht garantieren können, ist, dass tatsächlich alle Wünsche und Anregungen erfüllbar sind und umgesetzt werden können. Aber auch das werden wir sehr transparent kommunizieren.

Wird die »Wiederaufbau« eine so aufwendige Mieterbefragung wiederholen?

Jede Mieterbefragung, gerade in der Intensität wie wir sie durchgeführt haben, macht nur Sinn, wenn sie ein dauerhaft begleitendes Instrument ist. Wir haben uns entschieden, unsere Mieter alle zwei Jahre nach ihrer Bewertung und ihren Kritikpunkten zu befragen. Wir werden eine gewisse Zeit benötigen, um die wesentlichen Themen gewissenhaft abzuarbeiten. Danach werden wir im Vergleich sehen können, zu welchen Veränderungen unsere Anstrengungen geführt haben oder ob wir anderes dafür möglicherweise vernachlässigt haben. Uns ist der kontinuierliche Austausch mit unseren Mietern wichtig, damit wir immer wissen, wie sie ihre Wohnung und ihr Wohnumfeld bewerten. Nur im konstruktiven Dialog können wir den hohen Wohnstandard dauerhaft erhalten. (rm)



Marketingleiter Dshay Herweg begrüßt die Mitarbeiter zur Ergebnispräsentation der Mieterbefragung.

Mieterbefragung: Einblick in die Auswertung

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung?

95,7 %

4,3 %

Wie zufrieden sind Sie mit dem Kundenservice?

84,9 %

15,1 %

Ist die Miete im Verhältnis zu Wohnung und Service angemessen?

85,6 %

14,4 %

Wie zufrieden sind Sie mit der Reinigung / Abfallbeseitigung?

85,6 %

28,5 %

sehr gut / eher gut

eher schlecht / schlecht



Manuela und Daniel Triebel vor den ›Wiederaufbau‹-Häusern am Bleibtreuweg.

»Wohnen im Caspari-Viertel ist ein Plus an Lebensqualität«

Familie Triebel bezog vor einigen Monaten die erste Wohnung in dem begehrten, neuen Stadtquartier

Die Entwicklung und den Baufortschritt des Caspari-Viertels verfolgte Familie Triebel quasi aus nächster Nähe. Sie wohnten seit 27 Jahren in der Nordstraße und fühlten sich in ihrer Wohnung und ihrer Umgebung in der Nähe des Univiertels pudelwohl. Keinen Gedanken verschwendeten sie daran, ihre Wohlfühloase aufzugeben.

Jedenfalls bis zur ›Wiederaufbau‹-Besichtigung der Musterwohnung im Herbst 2018. „Lasst uns doch mal gucken gehen“, sagte Daniel Triebel zu Ehefrau Manuela und Tochter Jolina. Heute wohnen die drei schon einige Monate im Bleibtreuweg. „Wir waren sofort begeistert vom Zuschnitt der Wohnung, von der Ausstattung, von der Modernität. Es war letztlich eine recht spontane Entscheidung. Wir haben uns schnell beworben und hatten einige Tage später schon den Zuschlag. Wir haben den Schritt zu keiner Zeit bereut. Wohnen im Caspari-Viertel bedeutet für uns mehr Lebensqualität“, berichtet der Familienvater. Er war von Anfang an Feuer und Flamme für die schicke Wohnung im obersten Stockwerk mit ihrer großen Dachterrasse. Wer weiß,

wie das Ganze ausgegangen wäre, wenn die Familie noch lange gegrübelt hätte. Die »Wiederaufbau« war der erste Bauträger, der sein Neubauvorhaben mit insgesamt 126, teilweise barrierefreien Mietwohnungen abgeschlossen hat. Und Familie Triebel war tatsächlich die erste, die in eines der Häuser einzog. Die Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen haben Größen von circa 41 bis 106 Quadratmetern und sind für Familien mit Kindern, Paare und Singles gleichermaßen konzipiert.

Ein sozial ausgewogenes Quartier zu schaffen ist wichtiger Bestandteil des genossenschaftlichen Wohnens. Die Mieten für die Wohnungen reichen von rund 390 bis 1.100 Euro jeweils plus Nebenkosten. Neben den Grünflächen in unmittelbarer Nähe zu den Wohngebäuden sorgen die Kinder- und Jugendspielräume, der Nordpark und der Ausbau des Ringgleises für Naherholung. Nicht zuletzt aufgrund der starken Nachfrage plant die »Wiederaufbau« einen zweiten Bauabschnitt in dem neuen Stadtquartier. Das Baufeld ist zwar schon geräumt, doch die ersten Wohnungen werden dort wohl erst im Jahr 2023 bezugsfertig sein.

„Für mich war der Start nicht ganz so einfach wie für meinen Mann. Am Anfang habe ich mich schon gefühlt wie in einer Ferienwohnung, aber das ist vorbei. Ich freue mich, dass wir es gemacht haben. Es ist schon eine deutlich bessere Wohnqualität“, erzählt Manuela Triebel. Viele Vorteile sind einfach nicht von der Hand zu weisen, etwa der eines Fahrstuhls. Denn lange konnte ihr Schwiegervater die Familie nicht mehr besuchen, weil er seit einiger Zeit auf einen Rollstuhl angewiesen ist und die Treppen im Haus in der Nordstraße nicht bewältigen konnte. Dank des Aufzugs ist das nun wieder möglich. Zum Glück habe sich angesichts der Nähe zu ihrer alten Wohnung nicht so viel verändert. Vieles sei vertraut geblieben – der Bäcker, der Einkaufsladen, die Nähe zur Innenstadt und nicht zuletzt Jolinas Schulweg zur IGS Querum.

Angetan hatte es der Familie vor allem auch der alte Baumbestand. Unmittelbar neben ihrem Haus stehen die alten Eichen. „Gerade von der Terrasse haben wir einen herrlichen Blick auf diese wunderschönen Bäume“, schwärmt Daniel Triebel. Vereinfacht hat die Entscheidung der Entschluss der 21 Jahre alten Tochter, mit ihrem Freund zusammenziehen zu wollen. Sie ist im Haus in der Nordstraße geblieben und hat dort nach einem Tausch mit Nachbarn eine passende und erste eigene Wohnung bezogen. Willkommen ist sie ein paar hundert Meter natürlich weiterhin jederzeit. (rm)



oben: Die Dachterrasse ist einer der Lieblingsplätze der Familie Triebel.

unten: Der alte Baumbestand war ein wichtiges Argument für den Umzug ins Caspari-Viertel.



Der Digitalisierung auf der Spur

Einfache Kurse machen Seniorinnen und Senioren fit für Internet, Computer und Smartphone

Beim Thema Digitalisierung gibt es zwei Gruppen von Menschen: einerseits diejenigen, die sich für neue Techniken begeistern, und andererseits diejenigen, die lieber ihre ganze Wohnung nach neuen Batterien für ihren analogen Wecker absuchen, bevor sie sich mit der Weckfunktion ihres Smartphones beschäftigen. Die Digitalisierung ist aber nicht aufzuhalten und kann in vielen Lebenslagen eine Hilfe sein.

Dazu allerdings müssen erst einmal die Berührungspunkte abgebaut werden,

die insbesondere die ältere Generation beim Gedanken an Computer und Co beschleichen. Wir wollen dabei unterstützen, Seniorinnen und Senioren die Nutzungsmöglichkeiten von Smartphones näherzubringen. Als Partner haben wir den Verein „ROCK YOUR LIFE!“ gewinnen können.

Wir laden am 8. November 2019 um 15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in unsere »Wiederaufbau-Zentrale, Güldenstraße 25, in Braunschweig ein. Schüler und Studenten von

„ROCK YOUR LIFE!“ werden die wichtigsten Fragen rund um Smartphones beantworten und Anwendungen leicht verständlich erklären.

Anmeldung erforderlich

Für die Teilnahme an diesem kleinen Workshop ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Kosten entstehen keine. Interessenten bitten wir, sich bis zum 1. November telefonisch unter der Rufnummer 05 31.59 03-520 anzumelden.

Der fortschreitenden Digitalisierung kann sich im Prinzip niemand mehr komplett entziehen. Die Anzahl der Smartphone-Nutzer in Deutschland wächst deswegen unaufhörlich. Sie belief sich im Jahr 2018 auf rund 57 Millionen. Das waren wieder drei Millionen mehr als im Vorjahr. In der Altersgruppe der 14- bis 49-Jährigen nutzen bereits 95 Prozent ein Smartphone, nicht nur zum Telefonieren, sondern auch um Nachrichten zu lesen und zu schreiben, um Musik zu hören oder auch um zu fotografieren. Und selbstverständlich können auch ältere Menschen lernen, mit diesen kleinen „Wunderapparaten“ umzugehen.

Computer-Kurse der Volkshochschule

Das Internet sowie die Computer- und Smartphone-Nutzung bieten viele Vorteile. Mittlerweile erheben manche Banken Gebühren für handgeschriebene Überweisungen. Vom heimischen Computer aus oder mit dem Smartphone Geld zu transferieren, ist also nicht nur bequemer, sondern auch günstiger. Ähnliches gilt für Briefe: Während die Post das Porto erhöht, ist das Verschicken einer E-Mail immer noch kostenlos – und zudem deutlich schneller. Auch Einkäufe mit direkter Lieferung nach Hause können über das Internet erledigt werden.

Für den Umgang mit dem Internet und den Schutz vor Cyberkriminalität gibt

es spezielle Kursangebote für Senioren. **Informationen dazu sind im Seniorenbüro der Stadt Braunschweig (Telefon 05 31.470-3341) oder bei der Volkshochschule Braunschweig (Telefon 05 31.24 12-0) zu erhalten.** Auf dem Stundenplan stehen „Umgang mit dem Computer für Anfänger und Neustarter“, „Android Smartphone – Die ersten Schritte nach dem Kauf und die Einführung“ oder „Kommunikation mit dem Smartphone“.

Spätestens nach einer solchen Einführung können Senioren mit Kindern, Enkeln und Freunden rund um den Globus via Skype in Kontakt bleiben. Mit dieser Art Bildtelefon hört man sich nicht nur, sondern sieht sich auch. Somit wird das Internet zum Fenster zur Welt, wenn die körperliche Beweglichkeit im Alter abnimmt.

Unsere »Wiederaufbau«-App

Mit unserer »Wiederaufbau«-App können unsere Mitglieder beispielsweise eine Schadensmeldung oder ihr Anliegen rund ums Wohnen direkt an uns richten. Mietbescheinigungen, die letzte Betriebskostenabrechnung oder andere Dokumente können mit wenigen Klicks heruntergeladen und ausgedruckt werden. Bei Facebook veröffentlichen wir darüber hinaus aktuelle Meldungen, interessante Tipps und Veranstaltungshinweise. (as)

Informationsveranstaltung Smartphone

8. November 2019 | 15 Uhr

»Wiederaufbau«

Güldenstraße 25 | Braunschweig

Anmeldung

bis 1.11.2019 unter 05 31. 59 03-520

oder sozialesmanagement@wiederaufbau.de

Kooperation mit „ROCK YOUR LIFE!“

Die heutigen Studierenden sind von klein auf mit Computern aufgewachsen. Längst sind Tablet, Smartphone und Co. im Alltag von Kindern und Jugendlichen angekommen. So nutzen täglich 93 Prozent der 12- bis 19-Jährigen das Smartphone, 89 Prozent das Internet. Damit ist klar: Diese Generation kann der Generation ihrer Großeltern computertechnisch auf die Sprünge helfen.

Diese Tatsache nutzen wir, indem wir mit dem gemeinnützigen Verein „ROCK YOUR LIFE!“ kooperieren, um unseren älteren Mitgliedern die Möglichkeit zu eröffnen, die Scheu vorm Smartphone abzulegen und sich neue Kommunikationswege zu erschließen. **Mit der Braunschweiger Initiative des Bildungsnetzwerks veranstalten wir den Smartphone Workshop für Senioren am 8. November.** Gewöhnlich kümmert sich der Verein allerdings um junge Menschen, damit der Übergang von der Schule ins Berufsleben besser gelingt.

„ROCK YOUR LIFE!“ wurde 2008 in München gegründet. Ziel der Bildungsinitiative war und ist es, in erster Linie Schüler aus bildungsfernen Milieus oder mit Migrationshintergrund zu unterstützen. Dabei kümmert sich jeweils ein Studierender mindestens ein Jahr lang um seinen Schützling, um dessen individuelles Potential zu entfalten. Dabei werden beidseitig wichtige personale und soziale Kompetenzen gefördert. Derzeit existieren 51 Standorte in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden. Insgesamt engagieren sich mehr als 7.500 junge Menschen im gemeinnützigen Verein „ROCK YOUR LIFE!“ ehrenamtlich.

Kontakt: brawo@rockyourlife.de



Insgesamt 7.500 Studierende engagieren sich an den 51 Standorten des gemeinnützigen Vereins „ROCK YOUR LIFE!“.

Mit miesen Tricks werden Senioren in die Falle gelockt

Neue Informationsreihe zur Sicherheit in der eigenen Wohnung und Umgebung. Teil 1: Gefahren an der Haustür



Der Sommer ist fast vorbei, und es wird wieder schneller dunkel. In dieser Zeit beschleicht viele Menschen ein ungutes Gefühl. Sie spüren zunehmende Unsicherheit und Angst vor Einbrechern, Betrügern und sonstigen Gefahren im Alltag. Deswegen widmen wir uns in den nächsten Ausgaben der *Willkommen* der Sicherheit in der Mietwohnung und dem Wohnumfeld. Teil 1 geht auf die Gefahren vor der Haustür ein.

Es gibt Kriminelle, die alleinstehende, ältere Menschen gezielt in ihren Häusern und Wohnungen aufsuchen, um sie zu bestehlen. Sie klingeln an der Haus- beziehungsweise Wohnungstür und versuchen, sich unter einem Vorwand Eintritt zu verschaffen. So kann, wenn die Tür nicht vollständig geschlossen ist, eine zweite Person unbemerkt eintreten und die Räume nach Wertsachen durchsuchen. Die oftmals schauspielerisch begabten

Eindringlinge verwenden im Grunde nur ganz wenige Tricks, zu denen sie sich aber immer neue Varianten einfallen lassen. Wir zeigen die häufigsten Tricks, Lügen und Täuschungsmanöver auf, damit Sie gut gewappnet sind und sich schützen können:

Die Tricks der Diebe

- **Der Glas-Wasser-Trick:** Täter täuschen Übelkeit, die Notwendigkeit einer Arzneimitteleinnahme oder eine Schwangerschaft vor und bitten um ein Glas Wasser.
- **Der Papier- und Bleistift-Trick:** Täter wollen für angeblich nicht angetroffene Nachbarn eine Nachricht hinterlassen. Dazu fragen sie nach Stift und Papier und drängen auf eine Schreibunterlage in der Wohnung oder bitten das Opfer, die Nachricht selbst zu verfassen.
- **Der Blumen- oder Geschenkabgabe-Trick:** Täter wollen für angeblich nicht angetroffene Nachbarn Blumen oder ein Geschenk abgeben. Dabei drängen sie darauf, die Blumen selbst in der Wohnung zu versorgen oder das Geschenk dort abzulegen.
- **Polizeibeamte-/Handwerker-Trick:** Täter geben sich als Polizeibeamte oder Handwerker aus und verlangen so den Zugang zur Wohnung.

Wertvolle Tipps

- Lassen Sie nie Unbekannte in Ihre Wohnung.
- Nutzen Sie einen Türspion und eine Sprechanlage. Öffnen Sie Ihre Tür, falls vorhanden, nur mit vorgelegter Türsperre



(z.B. Kastenschloss mit Sperrbügel).

- Lassen Sie nur dann Handwerker in die Wohnung, wenn Sie diese selbst bestellt haben oder sie vom Vermieter angekündigt wurden.
- Zeigen Sie niemandem Ihren Schmuck oder Ihr Bargeld.
- Pflegen Sie guten Kontakt zu Ihren Nachbarn und bitten Sie diese gegebenenfalls als Vertrauensperson hinzu.
- Wenden Sie sich an die Polizei, wenn Sie befürchten, Opfer einer Straftat zu werden.

Haben Sie die Rufnummer Ihrer örtlichen Polizeidienststelle oder der nächsten Polizeidienststelle mit 24-Stunden-Erreichbarkeit in Ihrer Nähe griffbereit. Ansonsten gilt: Im Notfall immer die 110 wählen! Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der verschlossenen Tür warten.

Warnung vor Haustürgeschäften

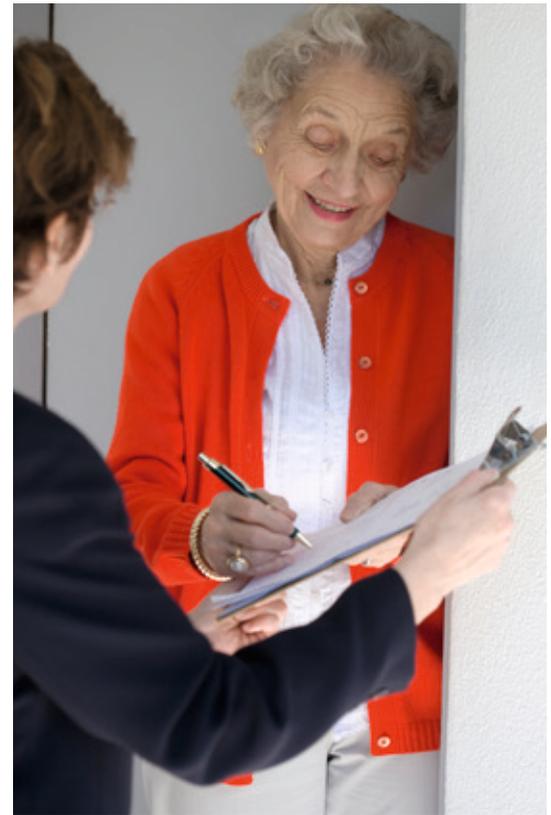
Manche Täter suchen gezielt ältere Menschen auf, um sie an der Haus- oder Wohnungstür dazu zu überreden, einen Vertrag zu unterschreiben, zum Beispiel für eine Versicherung, einen günstigen Telefon- oder Stromtarif, ein Zeitschriftenabonnement oder ein Haushaltsgerät. Dabei setzen sie unseriöse oder kriminelle Methoden ein. Sie locken mit angeblichen Schnäppchen oder Gratisangeboten. Andere versprechen Gewinne oder behaupten, für ein soziales Projekt zu arbeiten und versuchen damit Mitleid zu erwecken. Wieder andere geben sich als Mitarbeiter von seriösen Firmen aus. Das Ziel ist immer eine Unterschrift unter dem Vertrag zu erhalten, beziehungsweise diese im schlimmsten Fall sogar zu fälschen.

Aus Gutgläubigkeit, Angst, Mitgefühl oder um den aufdringlichen Verkäufer möglichst schnell wieder loszuwerden, unterschreiben viele einen Vertrag oder kaufen

ein völlig überteuertes Produkt. In diesen Fällen ist es wichtig zu wissen, dass Sie Verträge, die Sie bei solchen Haustürgeschäften abschließen, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen und ohne irgendwelche weiteren Verpflichtungen schriftlich widerrufen können. Das gilt für Ratenkauf- und Ratenlieferungsverträge (zum Beispiel Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements), für Verträge über Dienst- oder Werkleistungen und Handwerkerleistungen. Das Widerrufsrecht gilt nicht, wenn Sie zum Beispiel den Vertreter selbst bestellt haben oder wenn es sich um ein so genanntes Bagatellgeschäft (bis zu zirka 40 Euro) handelt.

Wertvolle Tipps

- Kaufen oder unterschreiben Sie niemals etwas an der Haustür. Die angebotenen Gegenstände (zum Beispiel Teppiche, Besteck, Schmuck) oder Handwerkerleistungen sind meist nur geringwertig oder gar wertlos.
- Lassen Sie unaufgefordert kommende „Vertreter“ oder „Verkäufer“ nicht in Ihre Wohnung. (gk)



Wickeln Sie niemals einen Kaufabschluss an der Haustür ab.

Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie bei jeder **Polizeidienststelle** oder (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle und im Internet unter: www.polizei-beratung.de/opferinformationen/beratungsstellensuche

Ferner steht Ihnen auch Ihre örtliche **Verbraucherzentrale** zur Verfügung. Die Adresse finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder unter www.verbraucherzentrale.de.

Immobilienkaufleute

Dauer der Ausbildung und Berufsschule

Drei Jahre mit Blockunterricht am Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum.

Inhalte der Ausbildung

- Vermietung, Verwaltung, Bewirtschaftung von Wohnungen und Gewerberäumen
- Erlernen des Rechnungswesens, der Buchhaltung und des Controllings
- Planung und Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen und Bauvorhaben
- Erstellung von Nebenkostenabrechnungen
- Erlernen der Aufgaben in Mitgliederverwaltung, Spareinrichtung und Marketing
- Umgang mit der EDV

Anforderungen an die Bewerber

- Mindestens Realschulabschluss
- Führerschein wünschenswert
- Offene Persönlichkeit mit Spaß an der Teamarbeit und Kontakt zu unseren Kunden
- Spaß am Lernen
- Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen (PDF-Format erforderlich und möglichst nur ein Anhang)

Bewerbung an

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Frau Swantje Kühn
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig
05 31. 5903-323 | bewerbung@wiederaufbau.de

Jetzt bei der ›Wiederaufbau‹ bewerben



Bewerbungsstart für den Berufseinstieg am 1. August 2020

Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG bildet erfolgreich junge Menschen zu Immobilienkaufleuten aus. Aufgrund der Größe des Unternehmens bieten wir Bewerbern eine qualifizierte und umfangreiche Ausbildung. Die Auszubildenden in der ›Wiederaufbau‹ werden in allen wichtigen Unternehmensbereichen eingesetzt und umfassend, weitreichend und optimal ausgebildet. Die Bewerbungsphase für den Berufseinstieg zum 1. August 2020 hat begonnen.

Die Bewerber sollten mindestens einen Realschulabschluss vorweisen können. Der PKW-Führerschein wäre wünschenswert. Die Ausbildung dauert inklusive Blockunterricht am Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum drei Jahre.

Die Tätigkeiten in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft sind abwechslungsreich und vielseitig. Sie erfordern eine hohe persönliche, soziale und fachliche Kompetenz. Die Vielschichtigkeit dieses Dienstleistungsberufes erfordert auch die Fähigkeit, guten Kontakt zu Mietern, Behörden- und Firmenvertretern herzustellen und zu pflegen.

Weitere Informationen

Informiere dich über den Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann (m/w) unter: www.immokaufleute.de

Gratulation zum bestandenen Abschluss

Nico Rüstig, Alina Ehrhardt und Patrick Eikenroth haben im Juni erfolgreich die IHK-Abschlussprüfung zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann absolviert. Wir gratulieren herzlich zur tollen Leistung! Frau Ehrhardt ist nun im Wohnungsmanagement Braunschweig, Herr Rüstig im Wohnungsmanagement Umland (am Standort Goslar) und Herr Eikenroth in der Abteilung Neubau/Technische Dienstleistungen für uns tätig.

Willkommen zum Start ins Berufsleben

Lucienne Reuker, Viktoria Egorow und Marlene Dörfel haben am 1. August ihre 3-jährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen. Wir freuen uns, die drei bei uns im Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen viel Erfolg und Spaß bei der Ausbildung.





Elektrisierend – Die E-Mobilität zieht bei der ›Wiederaufbau‹ ein!

Für Dienstfahrten stehen zwei eBikes und ein eSmart zur Verfügung

Ganz leise, fast unbemerkt, schlich sich das neueste Teammitglied am 1. Juli 2019 in die Unternehmensgruppe ein. Dabei bräuchte er sich in punkto Leistung und Optik nicht gegenüber seinen Kollegen zu verstecken ... Die Rede ist vom neuen Poolfahrzeug des Unternehmens – einem eSmart!

Bereits seit mehr als einem Jahr beschäftigt sich das Unternehmen mit der Idee, einen Teil seines Fuhrparks von konventionellen Verbrennungsmotoren auf umweltfreundlichen, emissionsfreien Elektroantrieb umzustellen. Was sich im ersten Moment nach einem reinen Fahrzeugtausch anhört, stellte sich in der Praxis als nicht ganz so einfach heraus, da vor allem die Frage der Lademöglichkeit für das Fahrzeug geklärt werden musste.

Zwei Ladepunkte am Geschäftsgebäude

Dabei wurde die ›Wiederaufbau‹ von Beginn an gut durch ihren langjährigen Partner BS|ENERGY beraten, der das Vorhaben mit der Installation einer Ladestation (Wallbox) unterstützte. Insgesamt stehen aktuell zwei Ladepunkte am Geschäftsgebäude der Unternehmensgruppe zur Verfügung, weitere Wallboxen können dank eines modernen Lastenmanagements kurzfristig ergänzt werden.

„Ein weiterer Schritt zur Verbesserung unserer Klimabilanz und das ungebrochene Bekenntnis zur ökologischen Verantwortung“, freute sich Axel Schütte als Initiator des Projektes und Leiter für die Bereiche Betriebskosten, Energie-, Umwelt- und Fuhrparkmanagement. „Jahr für Jahr werden wir besser in diesem Bereich. Schon seit geraumer Zeit setzen wir auf kleine, sparsame Fahrzeuge, im vergangenen Jahr haben wir zwei Elektrofahräder für die Kurzstrecken im Stadtbereich angeschafft. Und das Beste ist: Unser gesamtes Geschäftsgebäude und somit auch die Ladestationen für die eBikes und den eSmart werden zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt.“ (ats)



Falco Schmiedt von BS|ENERGY und Axel Schütte tauschten sich im Rahmen der Installation der Wallbox sowie der Einführung des E-Mobils zum Thema E-Mobilität aus.

Kostenfrei laden

Sie sind Mieter bzw. Mitglied in der Unternehmensgruppe und im Besitz eines teil- oder vollelektrisch betriebenen Fahrzeugs?

Dann bietet Ihnen die ›Wiederaufbau‹ die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug an unserer Ladestation bis zu zwei Stunden am Tag kostenfrei mit Strom zu versorgen.

Nähere Informationen erhalten Sie am Empfang unseres Geschäftsgebäudes oder bei unserem Kundenservice unter 05 31. 59 03-100.



Die Wallbox am Geschäftsgebäude der ›Wiederaufbau‹.



Digitaler Mieterservice stark nachgefragt

Mit dem Kundenportal ›meineWiederaufbau‹ und per App sind wichtige Anliegen online zu erledigen

Seit Ende Mai können unsere Mitglieder das Kundenportal ›meineWiederaufbau‹ sowie die gleichnamige App nutzen. Viele Mieter haben sich bereits angemeldet und die eine oder andere Funktion genutzt:

Unabhängig von Sprechzeiten können ›meineWiederaufbau‹-Nutzer ihre persönlichen Informationen und Vertragsdaten einsehen und verwalten. Dokumente und Bescheinigungen können sie selbst erstellen und herunterladen. Weiterhin ermöglichen App und Portal, Anliegen wie Beschwerden oder Schadensmeldungen online zu melden. Über Push-Nachrichten können die Mitglieder über wichtige Informationen rund um die Hausgemeinschaft oder ihr Quartier informiert werden. Außerdem haben sie die Möglichkeit, den aktuellen Stand ihres Mietkontos zu überprüfen, Einsicht in ihre Sparverträge zu nehmen oder Freistellungsaufträge zu ändern. Außerdem steht eine digitale Mitgliedskarte zur Verfügung, mit der sie sich ausweisen können und bei unseren Kooperationspartnern attraktive Rabatte und Vorteile erhalten.

Kundenportal und App können über unsere Homepage www.wiederaufbau.de/service/meinewiederaufbau oder per direktem Link meine.wiederaufbau.de heruntergeladen werden. Die App ist zusätzlich in den gängigen App-Stores zu finden. Für die Anmeldung ist lediglich eine Registrierungsnummer notwendig, welche allen Kunden zugesandt wurde. Wenn Sie keinen Registrierungscode erhalten haben, fordern Sie einen neuen bei unserem **Kundenservice unter 05 31. 59 03-100** oder per E-Mail kundenservice@wiederaufbau.de an. (sst)



Liken Sie uns auf Facebook!

Folgen Sie uns schon auf Facebook? Wir freuen uns über jedes Like! Damit bleiben Sie auch auf dem Laufenden über alles, was unsere Baugenossenschaft bewegt. Es erwarten Sie Tipps & Tricks zum Wohnen, Gewinnspiele, Informationen zu Veranstaltungen und vieles mehr!



Unter allen bereits angemeldeten Kundenportal-Nutzern haben wir ein iPhone XR, Red, 64GB verlost. Der glückliche Gewinner ist Martin Sagner (links) aus Braunschweig. Das Smartphone übergab Dshay Herweg, Leiter Marketing/Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit.



Gut angelegt sicher verzinst!

Nutzen Sie die attraktiven Angebote unserer Spareinrichtung



Öffnungszeiten:

Mo, Di	09:00 bis 16:00 Uhr
Mi, Fr	09:00 bis 12:30 Uhr
Do	09:00 bis 17:30 Uhr



Unser Team steht Ihnen gern für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter: 05 31 . 59 03-535 oder persönlich in der Geschäftsstelle:
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Sparkonten haben, so sprechen Sie uns bitte an.

	Kündigungs- Laufzeit	Kündigungs- frist	Kündigungs- sperrfrist	Zins	Mindest- anlage	Zinssatz p. a.
W Sparbuch 3 M		3 Monate		variabel	10,00 €	0,10%
W Vorsorgesparen	10 Jahre	3 Monate	117 Monate	fest	2.500 €	1,10%
W Festzinssparen	1 Jahr	3 Monate	9 Monate	fest	2.500 €	0,15%
	2 Jahre	3 Monate	21 Monate	fest	2.500 €	0,30%
	3 Jahre	3 Monate	33 Monate	fest	2.500 €	0,40%
	4 Jahre	3 Monate	45 Monate	fest	2.500 €	0,60%
	5 Jahre	3 Monate	57 Monate	fest	2.500 €	0,70%
	6 Jahre	3 Monate	69 Monate	fest	2.500 €	0,80%
W Aufbausparen – Ansparplan –	3 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 1. Jahr 0,10% im 2. Jahr 0,20% im 3. Jahr 0,40%
	6 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 4. Jahr 0,60% im 5. Jahr 0,80% im 6. Jahr 1,10%
W Wachstumssparen		3 Monate	9 Monate	fest	1.500 €	im 1. Jahr 0,10% im 2. Jahr 0,25% im 3. Jahr 0,40% im 4. Jahr 0,50% im 5. Jahr 0,60%

Alle Angebote freibleibend; nur für Mitglieder und deren Angehörige. Die aktuellen Konditionen erfahren Sie direkt bei den Mitarbeitern der Spareinrichtung. Stand: 17.08.2019



Was war los bei der ›Wiederaufbau‹

Tag der Nachbarn

Der Paritätische Goslar hat mit Unterstützung der ›Wiederaufbau‹ einen Tag der Nachbarn in der Bromberger Straße 19 im Stadtteil Jürgenohl ausgerichtet und die gemeinsame Stadtteilarbeit vorgestellt. Im Vorfeld fanden im „Lebens Raum“-Beratungsbüro in der Danziger Straße 53 und im Nachbarschaftshaus in der Kneippstraße 14 verschiedene Gruppenaktivitäten statt. Unter anderem wurde ein Kunstprojekt mit verschiedenen Gruppen aus dem Stadtteil initiiert. Beteiligt waren Schüler der Grundschule Jürgenohl, die Lebenshilfe Goslar und die Integrationsgruppe „Jürgenohl Aktiv“. Die Teilnehmer der Gruppen durften ehemalige Wohnräume in dem Gebäude Bromberger Straße 19 nach ihren Vorstellungen frei umgestalten. Die Ergebnisse wurden im Rahmen des Nachbarschaftsfests vorgestellt. (rm)



© ›Wiederaufbau‹



Auftakt der Sommerfeste 2019

Am 22. Juni war es soweit – das erste Sommerfest 2019 wurde gefeiert! Bei bestem Wetter kamen wieder hunderte Weststädter zum 7. AGeWe Stadtteilstfest in der Traunstraße. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Status Quo Coverband. Eine Woche später folgte dann das Sommerfest in Goslar. Hier durften sich die Mieter und Mitglieder wieder über Bungee-Run, Kistenstapler, Live-Musik sowie Leckereien vom Grill freuen. Neu bei unseren Sommerfesten ist ab diesem Jahr die mobile Anmeldestation für das ›meineWiederaufbau‹-Portal. Wir freuen uns auf die noch folgenden Feste in Ihrem Quartier! (mb)

© ›Wiederaufbau‹

Nachbarschaft in Aktion

Das Thema „Müll“ hat die Bewohner der Häuser in der Seesener Hochstraße im wahrsten Sinn des Wortes bewegt. Der Verein Nachbarschaft in Aktion (NinA), ein Zusammenschluss der Stadt Seesen, des Paritätischen und der ›Wiederaufbau‹, hat die Initiative ergriffen und mit seinen Mitgliedern den Unrat im Viertel aufgesammelt und entsorgt. Der Verein trifft sich an jedem letzten Mittwoch eines Monats zu einem bestimmten Motto und will ganz konkret zu Verbesserungen im Quartier beitragen. Mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifern bewaffnet ging es diesmal den Drecksecken an den Kragen. Übrigens zum Wohlgefallen aller Bewohner. Vielleicht engagieren sich bei der nächsten gemeinsamen Aktion noch mehr Nachbarn. (rm)



© Sylvia Gebauer



Nachbarschaften entdecken Hochbeete

In verschiedenen ›Wiederaufbau‹-Quartieren hat das Gärtnern vor der eigenen Haustür Hochkonjunktur

Am sogenannten „Südhof“ in der Weststadt wurden im Zuge des Programms „Stadtumbau West“ bereits im Jahr 2016 auf Bewohnerwunsch Hochbeete angelegt. Beim „Sommerfest Südhof“ fand sich im vergangenen Jahr eine neue Nachbarschaftsgruppe zusammen, die die Beete betreuen wollte. Seither gärtnern sie gemeinsam, so dass inzwischen verschiedene Kräuter, Paprika, Tomaten, Radieschen, Zucchini, Gurken, Salat, Kartoffeln und Erdbeeren prächtig gedeihen. Für die Mieter, die keinen eigenen Garten haben, ist dies eine gute Möglichkeit, sich an der frischen Luft zu betätigen – und schließlich Gemüse und Obst zu ernten.

Da es in der Vergangenheit vereinzelt zu Beschädigungen an den Anpflanzungen gekommen war, wünschte sich die Gruppe einen verbesserten Schutz der Pflanzen. Das Soziale Management suchte nach einer Lösung und wandte sich an die Holzausbildungswerkstatt der Oskar

Kämmer Schule, die regelmäßig Projekte rund um das Thema Holz in der Region umsetzt. Unter Leitung ihres Ausbilders Walter Hellmer bauten Auszubildende, Fachpraktikanten sowie Schüler des Berufsvorbereitungsjahres Hochbeetabdeckungen für den Südhof.

Als die ersten Abdeckungen fertiggestellt waren, lud Walter Hellmer das Soziale Management der ›Wiederaufbau‹ sowie Nachbarn aus dem Ilmweg in die Werkstatt ein, um sich ein Bild von der Arbeit zu machen. Ein paar Tage später trafen sich alle am Südhof wieder. Dort montierten die Schülerinnen und Schüler die Abdeckungen und erklärten den Hobbygärtnerinnen die Funktionsweise.

Auch andernorts wird fleißig gegärtnert: In der „Wohnen mit Zukunft“-Anlage in der Ilmenaustraße ist im Mai 2018 auf Initiative eines Mieters ein weiteres Hochbeet entstanden. Inzwischen beteiligen

links: Schülerinnen und Schüler der Holzausbildungswerkstatt der Oskar Kämmer Schule bauten Abdeckungen für die Hochbeete am sogenannten „Südhof“ in der Weststadt.

rechts: Das Hochbeet ist ein beliebter Treffpunkt für Nachbarinnen des Südhofs.

sich fünf Mietparteien an der Pflege der Beete. Ebenso trugen Bewohnerinnen des „Wohnen mit Zukunft“-Objekts in der Peiner Straße in Vechelde den Wunsch nach einem Hochbeet an die ›Wiederaufbau‹ heran. Daraufhin wurden Ende April diesen Jahres auch dort Hochbeete angelegt. Seither kümmern sich sechs Gärtnerinnen engagiert um das angepflanzte Gemüse. (sst)



Kroschke Kinderstiftung

"Fördern – Helfen – Stark machen", das ist das Motto der Kroschke Kinderstiftung, die sich seit Jahren für die Jüngsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft einsetzt. Wenn diese Hilfe brauchen, ist die Kroschke Kinderstiftung ein wichtiger Ansprechpartner.

Die gemeinnützige Stiftung fördert Projekte in Norddeutschland, bevorzugt im Braunschweiger Land, die der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zugute kommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderstiftung.de



›Wiederaufbau‹-Wiesn am 5. Oktober

Sichern Sie sich Ihre Tickets!

Am 5. Oktober feiern wir ein großes Oktoberfest in der **Milleniumhalle in Braunschweig!** Dazu laden wir Sie und alle Wiesn-Begeisterte herzlich ein! Für ausgelassene Stimmung sorgt die Oktoberfestband Klostergold. Ihr Repertoire reicht von volkstümlicher Musik über Schlager bis hin zur Pop- und Rockmusik. Das Catering hält traditionell zünftige Gerichte wie Weißwurst, Händl, Leberkäse und Schweinshaxen mit Sauerkraut bereit.

Für ›Wiederaufbau‹-Mitglieder gibt es ein paar besondere Schmankerl:

Die Oktoberfest-Veranstaltungen unseres Kooperationspartners eMAX Entertainment sind stets ausverkauft. Also sichern Sie sich schnell die vergünstigten und limitierten Tickets! Mit unserem exklusiven Gutscheincode erhalten Sie Ihre Tickets für die ›Wiederaufbau‹-Wiesn zum Preis von 5 Euro (zzgl. VVK-Gebühren) anstatt 15 Euro. Die Einnahmen spenden wir anschließend an die Kroschke Kinderstiftung. Nutzer der ›meineWiederaufbau‹-App erhalten, gegen Vorlage der digitalen Mitgliedskarte an der Abendkasse, zusätzlich einen Gutschein für eine ½ Maß und eine Laugenbrezel.

Ihr Gutscheincode:
WAB-WIESN-2019

Einlösen können Sie den Gutschein unter www.wiederaufbau.de/wiesn

Von dort werden Sie dann auf die Seite der Konzertkasse Braunschweig weiter geleitet, wo Sie Ihr Online-Ticket bestellen können. Wir freuen uns auf Sie! (sst)



Vorweihnachtliche Glühweinumtrunke für Mieter

Gemütliches Beisammensein mit Glühwein,
Lebkuchen und netten Gesprächen

Ja, is' denn heut' schon Weihnachten? Nein, noch nicht, aber auch in der vorweihnachtlichen Zeit möchten wir gerne bei kleinen Veranstaltungen den persönlichen Kontakt mit Ihnen pflegen. Freuen Sie sich auf gemütliche Nachmittage mit Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen und netten Gesprächen.

Unsere Mieterinnen und Mieter aus **Seesen können sich Mittwoch, 20. November**, vormerken. Danach zieht es uns weiter. **In Halberstadt findet der Glühweinumtrunk am Donnerstag, 28. November statt.**

Über den genauen Veranstaltungszeitraum sowie Örtlichkeit informieren wir Sie per Aushang. Eine telefonische **Anmeldung unter 05 31. 59 03-222** (Marina Blätz) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Wir freuen uns auf ebenso stimmungsvolle Veranstaltungen wie in den vergangenen Jahren mit Ihnen. (mb)



Mit der ›Wiederaufbau‹ ins Kino gehen!

Eine Sondervorstellung am Tag der
Deutschen Einheit zum Gedenken an
den Mauerfall vor 30 Jahren

Im Herbst jährt sich der Mauerfall zum 30. Mal. Aus diesem Anlass veranstalten wir den ›Wiederaufbau‹-Kinotag am **3. Oktober**, dem Tag der Deutschen Einheit. Wir zeigen **um 17 Uhr im Universum Filmtheater** (Neue Straße 8, Braunschweig) den Film „Barbara“. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Mit den Spenden wird die „Gedenkstätte Friedenskapelle Braunschweig e.V.“ unterstützt. „Wir gedenken der Toten, die durch die Kriege ihr Leben verloren, weil der Hass in der Welt mächtiger war als die Liebe“, erklärt Regina Blume, Vorsitzende des Vereins. Da die Plätze im Kino begrenzt sind, ist eine **Anmeldung bis zum 26. September** telefonisch unter **05 31. 59 03-520** oder per Email unter **kintotag@wiederaufbau.de** notwendig.

Der Film „Barbara“ erinnert an die friedliche Revolution in der DDR, die schließlich zum Mauerfall und letztendlich zur Wiedervereinigung Deutschlands führte. Der Film von Regisseur Christian Petzold ist Psychodrama, Systemkritik und Liebesfilm zugleich und malt ein selten stimmiges Porträt der DDR. (as)



ZUSAMMEN SIND WIR STARK! FÜR EIN LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT



- Hausnotruf
- Häusliche Pflege
- Betreutes Wohnen



ANMELDUNG UND INFO:

 **PARITÄTISCHE DIENSTE**
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10, E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet
Ambulante Betreuung, Hilfe und
pflegerischer Hilfen e.V.

Saarplatz 1, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 10, E-Mail: info@ambet.de
www.ambet.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



GENIAL
EINFACH

◆ 38179 SCHWÜLPER
WALLER SEE 20
+49 531 591-333

◆ ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

KICKEN IN DER EINZIGEN BEHEIZBAREN

INDOORFUSSBALLHALLE

IN BRAUNSCHWEIG AN DER HAMBURGER STRASSE

KINDER
GEBURTSTAG
AB 14,90 €
PRO KIND

SOCCAFIVE
ARENA

COURTBUCHUNG AB 50 EURO / STUNDE

UNTER TEL.: (0531) 20 900 50

HAMBURGER STR. 52 - 38114 BRAUNSCHWEIG

© Myrurgatoryears, iStock



Informationen

Termin Samstag, 21. September

Zeitspanne Von 10 – 17 Uhr

Treffpunkt Ende der Straße „Forstweg“
in Essehof/Lehre

Kosten 5 Euro für Kids- und TeensClub-
Mitglieder, 10 Euro für Nicht-Mitglieder

**Für wen ist die Veranstaltung
geeignet?**

Das Angebot richtet sich an Kinder
im Alter von 8 bis 14 Jahren. Die Min-
destteilnehmerzahl liegt bei 6 Teilneh-
mern. Die Anzahl der Plätze ist auf 20
begrenzt.

Anmeldung bis zum 13. September,
12 Uhr an kidsclub@wiederaufbau.de.

Das Team des Kids- und TeensClub steht
dir außerdem telefonisch für Fragen zur
Verfügung unter 05 31. 59 03-225.

Bitte bringt euch Trinken und einen
Frühstücks-Snack sowie wald- und
regenfeste Kleidung und Schuhe mit.



Du bist noch kein Mitglied im KidsClub oder TeensClub?

Dann melde dich schnell an und erhalte deine Mitgliedskarte zum Einlösen der Vergünstigung. Die Mitgliedschaft ist komplett kostenfrei und ohne Verpflichtungen. Voraussetzung zur Anmeldung ist deine Mitgliedschaft in der »Wiederaufbau« oder die einer deiner Verwandten. Das Anmeldeformular findest du unter www.wiederaufbau.de/leben/kidsclub-teensclub zum Download.

Draußen im Wald

Liebe »Wiederaufbau«-Kids und -Teens,

am Wochenende raus aus dem Schulalltag und ab in den Wald! Ihr wollt einen Tag ohne Strom und fließend Wasser in der Wildnis verbringen? Waldpädagogen Uwe Klameth und Anne Denecke von der „Draußen Wildnisschule“ kennen sich bestens im Wald aus und bieten euch im Kral in Essehof ihr Programm „Wildniswissen“ an!

Leben mit und in der Natur: Wie orientiere ich mich im Gelände? Wo finde ich Trinkwasser oder einen guten Lagerplatz? Wie mache ich Feuer und wo finde ich Essbares? Erste Hilfe vom Wegesrand – welche Wildpflanzen eignen sich? Eine Anleitung für junge Abenteuerer, die vielfältigen Möglichkeiten und Herausforderungen in der Natur zu meistern.

Zum Mittagessen bereitet ihr zusammen mit euren Betreuern ein Rehgulasch oder eine vegetarische Variante mit selbstgebackenem Brot und Wildkräuterpesto zu, das ihr anschließend in gemütlicher Runde am Lagerfeuer verspeisen könnt. (sst)



© mariusz prusaczyk_iStock



© KerkerPhotography.com_iStock



Die Waldpädagogen Uwe Klameth und Anne Denecke führen durch einen Tag in der Wildnis.

© Draussen Wildnisschule



WOHNUNGSJUBILÄUM

10 Jahre 52

Wir gratulieren unter anderem

Grazyna Cyra, Braunschweig
 Renate Rosenstein, Goslar
 Lutz Beling, Braunschweig
 Gerhard Klipp, Braunschweig
 Thomas Cetera, Braunschweig
 Stefan Mund, Braunschweig
 Adolf Stroppe, Sickinge
 Ina und Nicolai Polozov, Salzgitter
 Frank Dannenberg, Braunschweig
 Gisela Mai, Braunschweig
 Horst Eggert, Braunschweig
 Joerg Trojan, Wolfenbüttel
 Claus Reckentin, Braunschweig
 Karin und Manuela Gose, Braunschweig
 Gertraude Unfried, Cremlingen
 Elisabeht Klenczar, Goslar
 Rolf Behrens, Braunschweig
 Hans-Jürgen Lindenau, Salzgitter
 Bärbel Gregorczyk, Goslar
 Natalia Geiger, Braunschweig
 Katarzyna Bönsch, Braunschweig
 Stefan Fricke, Braunschweig
 Nicole Fahrig, Braunschweig
 Angelika Muschkewitz, Braunschweig
 Brunhilde Hellmich, Bad Harzburg
 Eugen Staier, Braunschweig
 Sylvia Fuchs, Braunschweig
 Ursula Donath, Braunschweig
 Helene Hoehnel, Cremlingen
 Regina Bohl, Salzgitter
 Monika Fritzke, Wolfenbüttel
 Kerstin und Burhan Begani, Seesen
 Anja Städtler, Wolfenbüttel
 Eduard und Tatjana Meier,
 Braunschweig
 Monika Philipsen, Braunschweig
 Irmtraud Binder, Goslar
 Elisabeth Voges, Goslar

25 Jahre 40

Wir gratulieren unter anderem

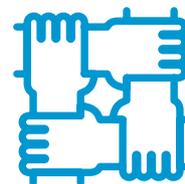
Grazyna und Jan Bedynski,
 Braunschweig
 Swetlana Präger, Goslar

Susanne Streitz, Wolfenbüttel
 Georg Grund, Braunschweig
 Hans-Georg und Christa Apitz, Goslar
 Slavica Kupresanic, Seesen
 Gisela Sichler, Braunschweig
 Katrin Heinke, Braunschweig
 Elfriede Behlau, Calbe
 Manfred Thurecht, Calbe
 Ernst Ullmann, Calbe
 Margot Sprenger, Calbe
 Klaus Held, Calbe
 Anja Szczepaniak, Braunschweig
 Werner Kralisch, Calbe
 Wilhelm und Erika Dommers, Calbe
 Gerda Dorst, Calbe
 Ingrid Gusinde, Calbe
 Marlinde Weber, Calbe
 Horst und Gisela Stange, Calbe
 Edda Jolanta Gauditz, Calbe
 Dieter Kaldenbach, Calbe
 Rosemarie Gramer, Calbe
 Wolfgang und Renate Jamaszyk,
 Bad Harzburg

50 Jahre 3

Wir gratulieren unter anderem

Gerda Spengler, Braunschweig



MITGLIEDSJUBILÄUM

10 Jahre 172

25 Jahre 80

50 Jahre 16



NEUE MITGLIEDER

152*

Danke für Ihre Treue und Wertschätzung

Ihre Zufriedenheit ist unser Ansporn

Wir sind mit rund 17.900 Mitgliedern und über 9.100 Wohnungen eine starke Genossenschaft. Wir bieten unseren Mitgliedern bezahlbaren, attraktiven Wohnraum und sichere Anlagemöglichkeiten. Dass sich unsere Mieter und Mitglieder bei uns wohlfühlen, beweisen die Zahlen des aktuellen Quartals.

Wir gratulieren unseren langjährigen Jubilaren. Damit Sie weiterhin zufrieden bleiben, liegt uns der Dialog am Herzen. Ihr Feedback liefert uns Impulse für Verbesserungen. Herzlich Willkommen heißen wir unsere neuen Mitglieder – auf eine gute Nachbarschaft und starke Gemeinschaft.



Die ›Wiederaufbau‹ bedankt sich

Sie sind ›Wiederaufbau‹-Mieter und haben einen Mieter für eine ›Wiederaufbau‹-Wohnung geworben?

Empfehlen Sie uns weiter und freuen Sie sich nach Abschluss des Nutzungsvertrages über ein Dankeschön in Höhe von 150 Euro. Gleichzeitig profitieren Ihre Freunde und Verwandten von den genossenschaftlichen Vorzügen der ›Wiederaufbau‹. Wenden Sie sich an unseren Kundenservice unter 05 31. 59 03 -100.

Eine Wohnung in Ihrem Haus steht leer?

Wenn Sie die Hauswoche für diese Wohnung gegen ein geldwertes Dankeschön übernehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Wohnungsmanagerin oder Ihren Wohnungsmanager.

Wir belohnen Ihre Treue

Neues Bonussystem seit dem 01.01.2019

BRAUNSCHWEIG Wir haben unser Bonussystem umgestellt und moderner gestaltet. Als langjähriges Mitglied und auch als treuer Mieter der ›Wiederaufbau‹ wollen wir uns bei Ihnen dafür angemessen bedanken. Bisher haben wir zwischen einem Mitgliedsjubiläum und einem Mietjubiläum kaum unterschieden – beiden gebührte die Nennung in unserem Mitgliedermagazin. Zukünftig werden wir uns bei Mietjubiläen auch finanziell mit einem einmaligen Bonus für Ihre Treue bedanken. Da Ihre ›Wiederaufbau‹ auch ein modernes und familienfreundliches Unternehmen ist, haben wir auch den Kinderbonus umgestellt. Wie die Bonussachverhalte zukünftig aussehen, listen wir wie folgt auf:

Vorteile für langjährige Mieter in derselben Wohnung durch Bonus

Sie leben bereits seit 10, 25 oder sogar 50 Jahren ununterbrochen in einer ›Wiederaufbau‹-Wohnung? Heutzutage wahrlich immer seltener. Und deshalb ein Grund, „Ihr Zuhause“ zu feiern.

Für diese langjährige Treue möchten wir uns zukünftig ganz besonders bedanken und uns erkenntlich zeigen. Bonifikation plus Urkunde bei Mietjubiläum:

10-jähriges Mietjubiläum: 100 Euro
25-jähriges Mietjubiläum: 1.000 Euro
50-jähriges Mietjubiläum: 1.500 Euro

Kinderbonus

Zur Geburt Ihres Kindes sagen wir mit unserem Baby-Willkommenspaket im Wert von ca. 40 Euro „Herzlich willkommen“! Außerdem gibt es noch einen exklusiven Gutschein des Baby- und Kinderausstatters „Baby-Walz“ im Wert von 100 Euro obendrauf.

Mitgliedsjubiläum, Veröffentlichung in der Mitgliederzeitschrift

Unsere Mitglieder erhalten zum 10-, 25- oder 50-jährigen Jubiläum eine Urkunde für ihre langjährige Treue. Sowohl für das Miet- wie das Mitgliedsjubiläum gibt es weiterhin die Möglichkeit, nach schriftlicher Einverständniserklärung in der Mitgliederzeitschrift *Willkommen* genannt zu werden.

Bitte beachten Sie

Der Kinderbonus muss 6 Monate nach der Geburt mit Nachweis (Geburtsurkunde) beantragt werden. Der Bonus zum Mietjubiläum wird nach positiver Prüfung gewährt, wenn der Bonusantrag vollständig ausgefüllt und zeitnah an uns zurückgesendet wird, das Mietverhältnis ungestört und ungekündigt ist. Den Bonusantrag erhalten Sie von uns automatisch auf dem Postweg. Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das Angebot ist freibleibend. Die ›Wiederaufbau‹ behält sich das Recht vor, das Angebot in der Höhe und Anzahl zu begrenzen oder ganz einzustellen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter:

www.wiederaufbau.de/service/bonus

Veranstaltungstipps

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
13. – 15.09.2019		Goslarer Altstadtfest
14.09.2019		Tag der offenen Tür – Herzogin Elisabeth Hospital, Braunschweig
14.09.2019	18:00 Uhr	Oktoberfest am Salzgittersee
20. – 27.09.2019		20. Musiktage Salzgitter, Konzertreihe
21.09.2019		Bauernmarkt, Innenstadt von Salzgitter-Lebenstedt
21.09.2019		Wolfenbütteler Kulturnacht
21.09.2019		Seesen rock! Bürgersaal im Jacobson-Haus
22.09.2019	14:00 – 18:00 Uhr	Salzgitter spielt – Spielfest, Wiese am Piratenspielplatz am Salzgittersee
28.09.2019		Honky Tonk Festival Goslar
28. – 29.09.2019		Automeile in Salzgitter-Bad, Innenstadt von Salzgitter-Bad
03.10.2019	17:00 Uhr	›Wiederaufbau‹-Kinovorstellung „Barbara“, Universum Braunschweig (S. 21)
05.10.2019	19:00 Uhr	›Wiederaufbau‹-Wiesn, Milleniumhalle Braunschweig
05. – 06.10.2019		Kaisermarkt Goslar mit verkaufsoffenem Sonntag
10.10.2019	19:30 Uhr	Seesener Stadt-Kino, Bürgersaal im Jacobson-Haus
20.10.2019	13:00 Uhr	Seesener Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag
27.10.2019		Verkaufsoffener Sonntag Wolfenbüttel
29.12.2019		Verkaufsoffener Sonntag Goslar
31.12.2019 – 01.01.2020		Silvester-Express zum Brocken

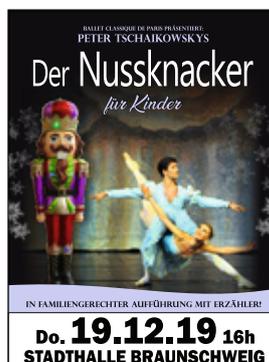
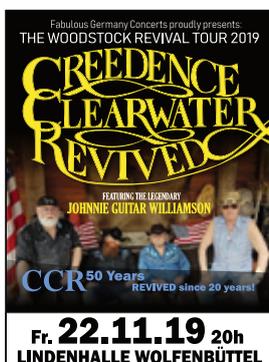
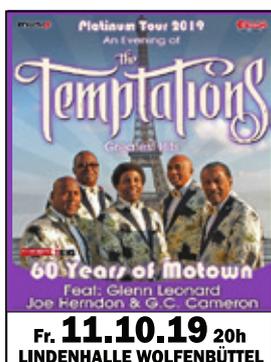
Sommerfesttermine 2019

14.09.2019	10:00 – 12:00 Uhr	Sommerbrunch Salzgitter (mit Anmeldung unter 05 31. 59 03-222)
20.09.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Grillfest Salzgitter-Bad (mit Anmeldung unter 05 31. 59 03-222)
28.09.2019	14:00 – 18:00 Uhr	Sommerfest Calbe



Bestellungen nur über Paulis
 Tickethotline: 0531-34 63 72 / tickets@paulis.de

**15% Ermäßigung
 für Wiederaufbau-Mitglieder**



Veranstaltungsinformationen auf www.paulis.de

Hinter den Kulissen

Workshop bei Radio Okerwelle

Am Samstag, 5. Oktober 2019 von 10:30 – 16:00 Uhr

Exklusiver Workshop in Kleingruppe – für Mitglieder und Mieter.

Ort: Radio Okerwelle, Karlstr. 35, 38106 Braunschweig.

Anmeldungen ab sofort bis zum 22. September 2019 unter:

sozialesmanagement@wiederaufbau.de oder 05 31. 59 03-520, Plätze sind begrenzt.

Führung bei Radio Okerwelle

Am Samstag, 21. September 2019 von 10:30 – 12:30 Uhr

Funkhaus-Führung bei Radio Okerwelle 104,6 – für Mitglieder und Mieter.

Ort: Radio Okerwelle, Karlstr. 35, 38106 Braunschweig.

Anmeldungen ab sofort bis zum 9. September 2019 unter:

sozialesmanagement@wiederaufbau.de oder 05 31. 59 03-520, Plätze sind begrenzt.



Mitmachen lohnt sich!

Bunte Gutscheine-Verlosung

Für Leseratten: Thalia-Gutschein

Wir verlosen unter allen Teilnehmern einen Gutschein von der Thalia Bücher GmbH im Wert von 50 Euro. Stichwort: Buch

Für Kreative: Idee-Gutschein

Wir verlosen unter allen Teilnehmern einen Gutschein von idee. Creativmarkt im Wert von 50 Euro. Stichwort: Idee

Für Genießer: Die Kochschule Braunschweig-Gutschein

Wir verlosen unter allen Teilnehmern einen Gutschein von der Kochschule Braunschweig im Wert von 50 Euro. Stichwort: Genuss

Wer möchte gewinnen?

Schicken Sie eine Email an gewinnspiel@wiederaufbau.de oder eine Karte per Post an die ›Wiederaufbau‹ eG, Gildenstraße 25 in 38100 Braunschweig unter Angabe des jeweiligen Stichwortes.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2019

Rollläden

Schutz und Sicherheit –
ob bei Einbruch, Sturm oder Hagel!



pesters-pr.de



Stautmeister

Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10 · 38114 Braunschweig · Tel. 0531 . 2 56 48-0
info@stautmeister.de · www.stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region

›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Ein **Service** der
›Wiederaufbau‹

Mietrückstand?

Wenden Sie sich an unsere professionelle Mietschuldnerberatung.

Herr Ingo Hlubek Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Soziales Management | Schuldnerberatung
Tel. 05 31 . 5 90 31 27 | Fax 05 31 . 5 90 32 98

Wir begleiten dich durch die Nacht.

Fühl dich wohl – mit Strom und
Erdgas von der WEVG.



Mehr Informationen zu unseren Produkten
erhalten Sie auf www.wevg.com,
per Telefon 05341 / 408-111 oder
per E-Mail an info@wevg.com.



GESCHÄFTSSTELLEN

BRAUNSCHWEIG

Hauptverwaltung

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-0
Telefax 05 31 . 59 03-198
E-Mail kundenservice@wiederaufbau.de

Mo, Di 09:00 – 16:00 Uhr
Mi, Fr 09:00 – 12:30 Uhr
Do 09:00 – 17:30 Uhr

Telefonischer Kundenservice

Telefon 05 31 . 59 03-100
Mo 08:00 – 17:30 Uhr
Di, Mi 08:00 – 16:00 Uhr
Do 08:00 – 17:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:30 Uhr

Spareinrichtung

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-535

Mo, Di 09:00 – 16:00 Uhr
Mi, Fr 09:00 – 12:30 Uhr
Do 09:00 – 17:30 Uhr

Spreekunde BS-Weststadt

Soziales Management

Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-454
Fax 05 31 . 59 03-298
E-Mail sozialesmanagement@wiederaufbau.de

Mo 09:15 – 10:45 Uhr

CALBE

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Friedrich-Ebert-Straße 20 | 39240 Calbe

Telefon 03 92 91 . 773 97

Di 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr

GOSLAR

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Vogelsang 2 | 38640 Goslar

Telefon 05 31 . 59 03-100

Mi 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

HALBERSTADT

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Hans-Neupert-Straße 63 C | 38820 Halberstadt

Telefon 03 94 1 . 65 99-100

Do 14:00 – 16:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

QUEDLINBURG

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Mettestraße 8 | 06484 Quedlinburg

Telefon 05 31 . 59 03-100

Mi 10:00 – 12:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

SEESSEN

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Bahnhofplatz 6 | 38723 Seesen

Telefon 05 31 . 59 03-100

Di 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

SERVICE

BESCHWERDEMANAGEMENT

Telefon 05 31 . 59 03-525
E-Mail beschwerde@wiederaufbau.de

GÄSTEWOHNUMG

Telefon 05 31 . 59 03-535
E-Mail gaestewohnung@wiederaufbau.de

KABELANSCHLUSS

kostenfrei:
Störungsnummer: **0 800 . 5 26 66 25**
analogen Signalabschaltung: 0 800 . 6 64 87 87

RAUCHWARNMELDER

Notrufhotline

Techem 0 18 02 . 00 12 64
(6 cent/pro Minute aus Festnetz)
Ista 02 01 . 50 74 44 97

SOZIALES MANAGEMENT

Beratung in sozialen Angelegenheiten:

05 31 . 59 03-520

Herr I. Hlubek: 05 31 . 59 03-127

Herr G. Kaluza: 05 31 . 59 03-126

Frau A. Schötz: 05 31 . 59 03-125

Frau J. Vogel: 05 31 . 59 03-128

WOHNBERATUNG

Telefon 05 31 . 59 03-520
E-Mail wohnberatung@wiederaufbau.de

NOTRUF-HOTLINE

**zentrale Hotline der ›Wiederaufbau‹
außerhalb der Öffnungszeiten**

Telefon 05 31 . 59 03-777

KOOPERATIONEN

Nachbarschaftszentrum  HAUS DER TALENTE
Elbestraße 45 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 88 93 84 30
E-Mail nbz@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt  AM QUECKENBERG
Am Queckenberg 1a | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 87 89 94 20
E-Mail tpaq@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00 – 12:00 Uhr
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt  PREGELSTRASSE
Pregelstraße 11 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 88 93 15 88
E-Mail tpp@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00 – 17:00 Uhr
Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Lebens Raum



Treffpunkt. Information. Beratung.
Danziger Straße 53 | 38642 Goslar

Frau Claudia Körner
Telefon 053 21 . 3 88 92 78
quartiersmanagement@lebensraum-juergenohl.de

Mi 10:00 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 17:30 Uhr

NinA



Paritätischer Wohlfahrtsverband Seesen
Hochstraße 8 | 38723 Seesen

Frau Christiane Berndt
Telefon 053 81 . 94 80 64
Christiane.Berndt@paritaetischer.de

Jeden letzten Mittwoch im Monat oder nach
telefonischer Vereinbarung

Rundum Service



Beratung und Dienstleistungen rund um Ihren
Krankenhausaufenthalt oder Reha-Maßnahme

Telefon 05 31 . 2 86 20 85
www.ihr-rundum-service.de

KUNDENPORTAL

Web meine.wiederaufbau.de
(ohne "www")

Melden Sie sich im Portal »meineWiederaufbau«
an und treten Sie mit uns bequem in Kontakt –
jederzeit und jederorts. Selbstverständlich
werden Ihre Daten geschützt, dank zertifizierter
SSL-Verschlüsselung.

KUNDENPORTAL-APP



Digitale Mitgliedskarte

Attraktive Rabatte mit der digitalen Mitglieds-
karte nutzen. Laden Sie sich die Kundenportal-
App herunter und genießen Sie alle Vorteile
unserer Kooperationspartner. Eine aktuelle
Übersicht über Aktionen und Partner finden Sie
auf unserer Homepage.
www.wiederaufbau.de/mitgliedschaft/mitgliedskarte

SOZIALE MEDIEN



www.facebook.com/Wiederaufbau



FOLGT IN KÜRZE

HINWEIS ZU FOTO- UND FILMAUFNAHMEN UND DATENSCHUTZ

Während der Veranstaltungen der Baugenossenschaft
»Wiederaufbau« eG werden ggf. Film- und Tonaufnahmen
sowie Fotos gemacht, die potenziell für Zwecke der
Veranstaltungsberichterstattung und für unsere allgemeine
Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, mit deren Verwen-
dung Sie sich durch Besuch der Veranstaltung einverstanden
erklären.

Bei Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erklären
Sie sich außerdem damit einverstanden, dass wir Ihre
personenbezogenen Daten verarbeiten, um das genannte
Angebot für Sie zu realisieren. Dafür müssen wir Ihre
Daten ggf. auch an die kooperierenden Institutionen weiter-
geben, soweit dies zur Erbringung der Leistung notwendig
ist. Darüber hinaus können wir Sie zu weiteren ähnlichen
Veranstaltungen der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
kontaktieren. Sie können dieser Einwilligung jederzeit wider-
sprechen, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an
datenschutz@wiederaufbau.de senden.

Datenschutzanfragen richten Sie bitte an:
Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
c/o Datenschutzbeauftragter
Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig.

Weitere Details zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren
Rechten unter www.wiederaufbau.de/datenschutz.

IMPRESSUM

Herausgeber

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
Güldenstraße 25
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-225
E-Mail redaktion@wiederaufbau.de
Web www.wiederaufbau.de

Anzeigenleitung und v.i.S.d.P. Dshay Herweg

Redaktionsleitung Sandra Stuhlmacher

Redaktion Marina Blätz (mb), Gregor Kaluza (gk),
Ralph-Herbert Meyer (rm), Andrea Schötz (as), Axel
Thomas Schütte (ats) Sandra Stuhlmacher (sst)

Gestaltung

LIO Design GmbH | www.lio-design.de

Druck oeding print GmbH

Auflage

Garantierte 13.000 Exemplare.
Die *Willkommen* erscheint viermal im Jahr.
Alle Rechte bei der Baugenossenschaft
»Wiederaufbau« eG, den jeweiligen Autoren und
Fotografen. Die *Willkommen* wird klimaneutral
gedruckt, ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet
und ist auch im Internet als PDF einzusehen.

**Ansprechpartner für Medienvertreter und
Journalisten:**

Dshay Herweg, Abteilungsleiter Marketing und
Öffentlichkeitsarbeit
05 31. 59 03-224 | presse@wiederaufbau.de



www.blauer-engel.de/uz195

Rätselspaß

gratis	Kappe	Abk.: Straße	▼	Gesichtsfärbung	Brillendose	▼	Babykost	▼	Lebewesen	▼	Bratenstück	▼	Hose aus Denim	▼	Stacheltier	▼	Farbe
▶	▼	▼					Urlaubsfahrt	▶					Schmuckmaterial	▶			
Frauenname	▶			Wunschbilder	Geschäft		Tierpark		Stockwerk	▶					Reifeprüfung		Abk.: Bahnhof
▶				▼	▼								alte Blätter	▶	▼		▼
													Heilbad	▼			
bescheinigen		ein Mainzelmännchen	▶				Leibesfrucht		Kfz-Z. Leer	Erbfaktor	Spielkarte	▶			gut gelaunt		Fabelwesen (Mz.)
Werbung		... der guten Hoffnung	gutes Ergebnis	▶				▼		▼	Wildziege		Signal e. Schiedsrichters	▶			
▶							Hirnstromkurve	▶					schwererhältlich	▶		Kernobst	Niedererschlag
dickes Papier	Wohlgeruch		Martinstag-Utensil	▶								Halbton unter A	Gerät zur Schallortung	Kellner	▶		
▶	▼				Ackerertrag		Farb-TV-System	orient. Schnaps	Apparatur	▶			▼	▼			
Mappe		Balkonart	Körperspray	kleiner Kaffee	▶									hubbelig	flink		Sipp-schaft
▶							Babyspr.: Stuhlgang	▶		großes Sportevent		Abstufung	▶		▼		
Figur bei 'Die Simpsons'	▶			Gewürzknospe	▶						▼	fischen	▶				
▶						europ. Hauptstadt	Bienenzucht	▶								Schaukasten	Anrichteschrank
Fleischgericht	oberster Bergteil		Energie-träger	metallhaltiges Gestein	▶				antike Sprache	Währung		Sitzbereich im Theater	glänzend	▶			
Anrede für Fremde	▶			lateinamerik. Tanz	europ. Gebirgszug		TV-Star: ... Nielsen	▶							geladene Teilchen		Wahrsager
▶							Verkehrsmittel						Ei der Laus	▶			
													Uhu	▼			
wenig verbrauchend		Linsengericht aus Indien	▶			schmal	Bahre	▶						organ. Leuchtdiode	▶		
Blasinstrument	▶								nicht alt	▶				dt. Weinbau-gebiet	▶		
Begierde		gerade erst	▶				röm. Zahl: 3	▶				Körperstellung	▶				
▶									Bund fürs Leben	▶					Marderart	▶	

Mitmachen und gewinnen

Senden Sie die richtige Lösung der farbigen Felder bis zum **15.10.2019** per E-Mail oder postalisch an uns und nehmen Sie an der Verlosung von Bonuspunkten teil.

gewinnspiel@wiederaufbau.de

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG,
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig,
Stichwort: Kreuzworträtsel

1. Preis 25-Euro-Scheck
2. Preis 20-Euro-Scheck
3. Preis 15-Euro-Scheck

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: *Balkonien*



Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
das Stehen und Gehen
fällt Ihnen immer schwerer ...

doch Ihr Zuhause ist darauf vorbereitet! Denn Sie leben in einer
barrierearmen Wohnung – selbstbestimmt und eigenständig bis
ins hohe Alter.

Unabhängigkeit – das ist unser Betreutes Wohnen.

 **Wiederaufbau**
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Schnell. Schneller. PSD BauGeld.

Ob Neubau oder Neumachen:
Mit **Top-Zinsen** sofort loslegen!

**Zusage sofort,
Vertrag in 3 Tagen.**



PSD Bank Braunschweig eG
Altstadtmarkt 11
38100 Braunschweig
www.psd-braunschweig.de/baugeld



Braunschweig eG

Vodafone-Berater
Ulrich Banczyk

Tel. 0531 219 52 74
Mobil 0174 902 83 00

3-fache Unterhaltung

The future is exciting.

Ready?

Jetzt Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s¹,
Telefon-Anschluss² und GigaTV – die beste
Unterhaltung auf einer Plattform³ genießen.



¹ Beachten Sie bitte die Verfügbarkeit: Die Höchstgeschwindigkeit von 1.000 Mbit/s ist in ersten Städten und Regionen unserer Kabel-Ausbaugebiete und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Standorte folgen. Prüfen Sie bitte, ob Sie die Produkte im gewünschten Objekt nutzen können. ² In immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. ³ Voraussetzung ist ein kostenpflichtiger, vollversorgter Kabel-Anschluss bzw. Vodafone TV Connect-Vertrag von Vodafone Kabel Deutschland. Eine Vodafone GigaTV 4K Box wird bis zum Vertragsende überlassen und ist danach zurückzugeben. Für die Vodafone GigaTV 4K Box sowie die GigaTV-App wird eine dauerhafte Internet-Verbindung benötigt, andernfalls ist die Nutzung eingeschränkt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juli 2019
Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring